Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Protokoll Sitzung BJ/Justitia 4.0: Art. 37 BEKJ und VwVG-Plattform, Sitzung vom 02.12.2025

Datum:	02.12.2025
Ort:	Bundesamt für Justiz, Bern
Zeit:	10.00-11.30
Vorsitz:	Michael Schöll
Protokoll:	[redacted]
Anwesend:	[redacted], [redacted], [redacted], [redacted], Serge Guignard, [redacted]
Entschuldigt:	[redacted], [redacted], Michel Besson
Zur Kenntnis:	Susanne Kuster

Aktenzeichen: 020-1052/15

Traktanden

1 Begrüssung 1
2 Kurze opening statements 1
3 Inkrafttreten BEKJ 2
4 Debriefing Herbstversammlung KKJPD 2
5 Plattform für Verwaltungsverfahren 2
6 BEKJ-Informationsveranstaltung vom 20. Februar 2026 3
7 Varia 3
8 Schlussrunde 3

1 Begrüssung

Michael Schöll begrüsst die anwesenden Personen zur Sitzung.

2 Kurze opening statements

Michael Schöll informiert, dass er in der vergangenen Woche an der Herbstversammlung der KKJPD teilgenommen hat. An der Herbstversammlung sei auch über das BEKJ informiert worden. Kritische Fragen habe es keine gegeben.

[redacted] teilt mit, dass J40 es begrüssen würde, wenn das BJ eine formelle Anfrage an J40 stellen würde. In dieser Anfrage sollen dargelegt werden, inwiefern der Bund auf die Unterstützung von J40 angewiesen ist. [redacted] betont zudem, dass J40 den Einkauf von Plattformdienstleistungen bei ihnen durch den Bund als grosses Risiko erachtet.

J40 würde es begrüssen, wenn eine andere rechtliche Lösung für die Zusammenarbeit gefunden würde.

3 Inkrafttreten BEKJ

[redacted] stellt die Aktennotiz des BJ zu Artikel 37 f. BEKJ vor. Es wird vereinbart, dass die Aktennotiz in der vorliegenden Version auf Französisch übersetzt und in der Folge (noch vor Weihnachten) auf der Website des BJ veröffentlicht wird. Die Zusammenfassung bleibt ein Dokument des BJ und wird nicht von beiden Parteien unterzeichnet. Es liegt jedoch ein gemeinsames Verständnis der Rechtsfragen vor. Das BJ wird auch das der Aktennotiz zugrunde liegende Gutachten fertigstellen.

Das BJ wird prüfen, wie die Veröffentlichung der Zusammenfassung auf der Website kommunikativ begleitet werden kann. J40 regt an, dass eine gemeinsame Sprachregelung (z.B. in einer Medienmitteilung des BJ) bezüglich der Voraussetzungen für die Inkraftsetzung des BEKJ nützlich wäre. Das BJ wird die Kommunikation mit J40/Peter Kolbe absprechen.

4 Debriefing Herbstversammlung KKJPD

Die Herbstversammlung der KKJPD ist mit Bezug auf das BEKJ geräuschlos über die Bühne gegangen.

5 Plattform für Verwaltungsverfahren

Serge Guignard informiert darüber, dass das BJ die Arbeiten innerhalb der Bundesversammlung für die Entwicklung einer Schnittstelle zwischen GEVER und der Plattform «justitia.swiss» koordiniert. Dies wurde von BK DTI gewünscht. J40 wird den Bund bei der Erarbeitung der Schnittstelle beraten.

Serge Guignard präsentiert sein Vorschlag für die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen J40 und BJ. Ab Anfang 2026 soll ein Proof of concept für die VwVG-Plattform entwickelt werden. Sobald dieses vorliegt, kann entschieden werden, ob der Bund seine VwVG-Plattform alleine oder in Zusammenarbeit mit J40 entwickeln wird.

J40 begrüsst das Vorgehen und betont nochmals, dass eine formelle Anfrage des BJ bei J40 sinnvoll wäre. Die Anfrage kann noch sehr offen ausgestaltet sein. J40 ist insbesondere daran interessiert, in welche Richtung das BJ bei der Entwicklung der VwVG-Plattform sowie deren rechtlichen Organisation gehen möchte und wie viele Ressourcen sie für die entsprechenden Arbeiten brauchen werden. Serge Guignard und [redacted] werden die entsprechende Anfrage des Bundes gemeinsam erarbeiten. Sie soll möglichst noch vor Weihnachten 2025 fertiggestellt werden, damit sie an der Sitzung des Steuerungsausschusses von J40 vom 2. Februar 2026 diskutiert werden kann.

J40 und das BJ sind sich darin einig, dass das Inkrafttreten des BEKJ und die Inbetriebnahme der Plattform «justitia.swiss» nicht durch die Arbeiten an der VwVG-Plattform beeinträchtigt werden sollen. Das BJ wird bei der Entwicklung der VwVG-Plattform die Kantone mitdenken, da diese wohl ebenfalls an der Entwicklung einer Plattform für ihre Verwaltungsverfahren interessiert sind.

6 BEKJ-Informationsveranstaltung vom 20. Februar 2026

Das BJ wird am 20. Februar 2026 eine Informationsveranstaltung für alle Einheiten der Bundesverwaltung durchführen. BJ, J40 und DVS werden sprechen. Die Einladung wird Ende diese Woche/Anfang nächste Woche verschickt.

7 Varia

[redacted] betont im Zusammenhang mit der VBEKJ, dass es für die Gerichte wichtig ist, dass möglichst alle Beilagen als PDF bzw. PDF/A übermittelt werden. Diese «Empfehlung» sollte in der Verordnung enthalten sein. J40 wird einen entsprechenden Vorschlag einreichen.

J40 wird dem BJ bis ca. Februar eine Liste mit dem Beitrittsfahrplan sämtlicher Kantone zur Körperschaft «justitia.swiss» zukommen lassen.

8 Schlussrunde

Es vereinbart, dass in der ersten Märzhälfte die nächste Sitzung zwischen J40 und BJ stattfinden soll.

Michael Schöll schliesst die Sitzung.